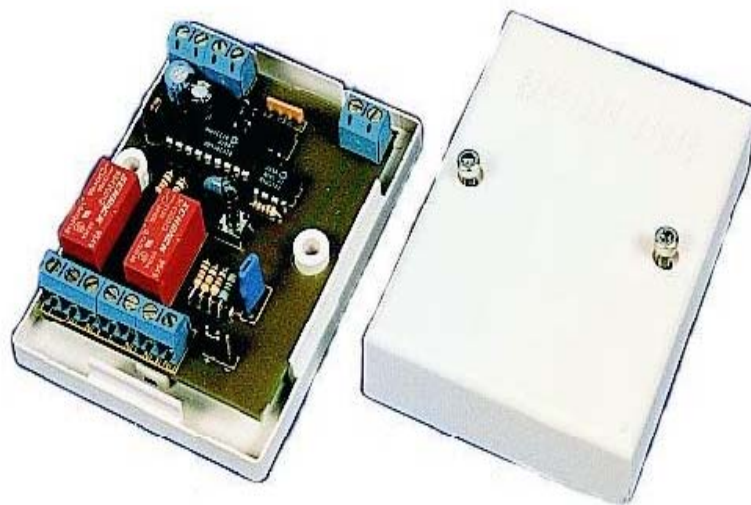


Parallelbox 2

Installationsanleitung



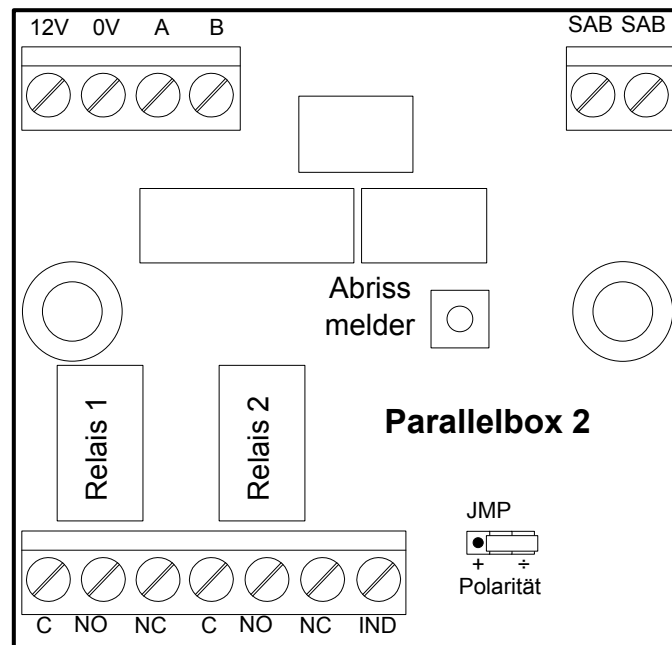
Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Allgemeines	3
2.	Anschlüsse	3
3.	Programmierung	4
3.1	Standardprogramm	4
3.2	Leuchtdiodeneinstellung für aktiven Eingang (100).....	4
3.3	Leuchtdiodeneinstellung für nicht aktiven Eingang (101)	5
3.4	Adresse (ID Nummer) der Parallelbox 2 (102)	5
3.5	Zeitspanne, während der das Relais bei Betätigung der Türglocke aktiviert bleibt (103).....	5
3.6	Setup der Parallelbox 2 (104).....	5
3.7	Adressen (ID Nummern) der CT 2000 Tastaturen (105 bis 120)	6
3.8	Schliessmaske (121)	6
3.9	Selbständige CT 2000 Maske (122)	6
3.10	Aktivierungsmaske für Relais 1 / 2 (123 / 124)	6
3.11	Verzögerung am Eingang (125)	7
4.	Technische Daten.....	7
5.	Beispiel für den Anschluss der Parallelbox.....	8

1. Allgemeines

Die Parallelbox 2 ist eine Steuerungseinheit, die zusammen mit der Codetastatur CT 2000 benutzt wird. Sie wird in einem weißen, verschraubbaren Gehäuse geliefert.



Die Parallelbox 2 wird dazu benutzt, mehrere CT 2000 Einheiten synchron (parallel) zu steuern. Typische Anwendungsmöglichkeiten sind z.B.:

- Mehrere CT 2000 Tastaturen sollen durch ihre Leuchtdioden den Status anzeigen, z.B. ob die Alarmanlage scharf oder unscharf gestellt ist.
- Mehrere CT 2000 Tastaturen sollen Türen gleichzeitig (parallel) öffnen oder schliessen.
- Die normale Funktion der CT 2000 Tastatur soll mit deren Glockensymbol kombiniert werden.

2. Anschlüsse

12V	: + 12 VDC
GND	: 0 VDC (minus)
A	: Anschluss an die Datenbuslinie RS485, Ein-/Ausgang A, <u>blaue Ader</u>
B	: Anschluss an die Datenbuslinie RS485, Ein-/Ausgang B, <u>orange Ader</u>
SAB	: Deckelkontakt
SAB	: Deckelkontakt
C	: Relaisausgang - gemeinsam
NO	: Relaisausgang - normalerweise offen
NC	: Relaisausgang - normalerweise geschlossen
IND	: Eingang für die externe Steuerung der Leuchtdioden der angeschlossenen CT2000 Tastaturen.

3. Programmierung

Die Parallelbox 2 wird mit einem Standardprogramm geliefert. Eine darüber hinausgehende Programmierung kann nur mit Hilfe des PC-Interfaces (PCI 1) vorgenommen werden.

3.1 Standardprogramm

Code-Pos.:	Wert:	Entspricht:
100	0	Leuchtdiodeneinstellung für aktiven Eingang.
101	4	Leuchtdiodeneinstellung für nicht aktiven Eingang.
102	100	Adresse (ID-Nummer) der Parallelbox 2.
103	4	Zeitspanne, während der das Relais bei Betätigung der Glocke aktiviert bleibt, in 1/4 Sekunden.
104	5	Setup der Parallelbox 2.
105	1	Adresse (ID-Nummer) der 1. CT 2000 Tastatur.
106	2	Adresse (ID-Nummer) der 2. CT 2000 Tastatur.
107	0	Adresse (ID-Nummer) der 3. CT 2000 Tastatur.
108	0	Adresse (ID-Nummer) der 4. CT 2000 Tastatur.
109	0	Adresse (ID-Nummer) der 5. CT 2000 Tastatur.
110	0	Adresse (ID-Nummer) der 6. CT 2000 Tastatur.
111	0	Adresse (ID-Nummer) der 7. CT 2000 Tastatur.
112	0	Adresse (ID-Nummer) der 8. CT 2000 Tastatur.
113	0	Adresse (ID-Nummer) der 9. CT 2000 Tastatur.
114	0	Adresse (ID-Nummer) der 10. CT 2000 Tastatur.
115	0	Adresse (ID-Nummer) der 11. CT 2000 Tastatur.
116	0	Adresse (ID-Nummer) der 12. CT 2000 Tastatur.
117	0	Adresse (ID-Nummer) der 13. CT 2000 Tastatur.
118	0	Adresse (ID-Nummer) der 14. CT 2000 Tastatur.
119	0	Adresse (ID-Nummer) der 15. CT 2000 Tastatur.
120	0	Adresse (ID-Nummer) der 16. CT 2000 Tastatur.
121	---	Schließmaske.
122	---	Selbständige CT 2000 Maske.
123	---	Aktivierungsmaske für Relais 1.
124	---	Aktivierungsmaske für Relais 2.
125	0	Verzögerung am Eingang in 1/4 Sekunden.

3.2 Leuchtdiodeneinstellung für aktiven Eingang (100)

Wird der Eingang der Parallelbox 2 aktiviert, sendet die Parallelbox die Informationen über den RS485 Datenbus, welche Leuchtdioden bei den verschiedenen angeschlossenen Tastaturen leuchten sollen. Siehe Code-Position 104 hinsichtlich der Spannungspolarität des Eingangs.

Die Code-Position 100 wurde standardgemäß auf den Wert 0 eingestellt.

3.3 Leuchtdiodeneinstellung für nicht aktiven Eingang (101)

Erhält der Eingang der Parallelbox 2 einen 0 VDC, sendet die Parallelbox die Informationen über den RS485 Datenbus, welche Leuchtdioden bei den verschiedenen angeschlossenen Slavetastaturen leuchten sollen. Siehe Code-Position 104 hinsichtlich der Spannungspolarität des Eingangs.

Die Code-Position 101 wurde standardgemäß auf den Wert 4 eingestellt.

3.4 Adresse (ID-Nummer) der Parallelbox 2 (102)

Damit die Parallelbox 2 von anderen am Datenbus RS485 angeschlossenen CT2000 Einheiten unterschieden werden kann, muss ihr eine Adresse (ID-Nummer) zugeteilt werden.

Die Code-Position 102 ist standardgemäß auf den Wert 100 eingestellt worden, was der ID-Nummer 100 entspricht.

3.5 Zeitspanne, während der das Relais bei Betätigung der Türglocke aktiviert bleibt (103)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange (der Relaisausgang bzw.) die Relaisausgänge der Parallelbox, die darauf programmiert sind, in der entsprechenden Situation aktiv zu sein, bei Betätigung des Glockensymbols an einer der Slavetastaturen reagieren soll. Die Zeit wird in Anzahl $\frac{1}{4}$ Sekunden definiert. Das bedeutet: 4 = 1 Sekunde und 16 = 4 Sekunden.

Die Zahl auf dieser Code-Position wurde standardgemäß auf den Wert 4 eingestellt, dieses entspricht 1 Sekunde.

3.6 Setup der Parallelbox 2 (104)

Auf dieser Code-Position kann das Setup der Parallelbox 2 definiert werden. Es können die folgenden Funktionen definiert werden:

Funktion:	Wahlmöglichkeit:
Box Eingang:	Aktiv / Inaktiv
Polarität:	Plus aktiviert / Minus aktiviert
Relais Nr. 1:	Betätigung der Glocke / Code OK
Relais Nr. 2:	Betätigung der Glocke / Code OK
Stand-Alone:	Relais aktivieren / Relais nicht aktivieren

Die fett gedruckten Möglichkeiten entsprechen dem Standardprogramm.

3.7 Adressen (ID-Nummern) der CT 2000 Tastaturen (105 bis 120)

Die am RS 485 Datenbus angeschlossenen CT 2000 Tastaturen werden durch Zuteilung einer Adresse (ID-Nummer) voneinander unterschieden. Wird an einer der installierten Tastaturen mit einer entsprechenden Adresse eine Eingabe vorgenommen, reagiert die Parallelbox 2 entsprechend ihrer Programmierung.

Bitte beachten Sie, dass die Adressen mit den Adressen der angeschlossenen Tastaturen übereinstimmen müssen. Um die schnellstmögliche Reaktionszeit des Systems zu erreichen, müssen die Adressen (ID-Nummern) der Tastaturen fortlaufend sein. Wenn die Reihenfolge durch "Löcher" unterbrochen wird, versucht die Parallelbox 2 jeweils 25 mal, mit der "fehlenden" Tastatur in Kontakt zu kommen, bevor sie zur nächsten Adresse weitergeht!

Die Adressen auf den Code-Positionen 105 und 106 sind standardgemäß auf den Wert 1 bzw. 2 eingestellt, während die Adressen auf den Code-Positionen 107 bis 120 alle auf 0 eingestellt sind.

VERMEIDEN SIE die Programmierung von Adressen von CT 2000 Tastaturen, die in der Installation **nicht** vorhanden sind.

3.8 Schliessmaske (121)

Die Schliessmaske beschreibt, welche Tastaturen reagieren sollen, wenn an irgendeiner anderen Tastatur am RS485 Datenbus ein korrekter Code eingegeben wird. Die Ausgänge der unter der selbständigen CT 2000 Maske erwähnten Tastaturen werden jedoch nicht aktiviert; diese Tastaturen können aber trotzdem die Ausgänge anderer Tastaturen aktivieren.

3.9 Die selbständige CT 2000 Maske (122)

Die selbständige CT 2000 Maske beschreibt, welche Tastaturen sich um sich selber kümmern sollen, obwohl eine andere Tastatur ein Signal generiert, dass ein eingegebener Code korrekt ist.

3.10 Aktivierungsmaske für Relais 1 / 2 (123 / 124)

Diese Code-Positionen bestimmen, wie die Relaisausgänge der Parallelbox 2 reagieren sollen, wenn an einer CT2000 Tastatur gültige Codes eingegeben werden.

Auf dieser Code-Position erscheint keine Zahl; rufen Sie stattdessen mit Hilfe eines PCs und dem PC-Interface PCI 1 die Übersicht auf dem Bildschirm auf.

3.11 Verzögerung am Eingang (125)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange der Relaiseingang aktiviert bleiben soll, bevor die Parallelbox den angeschlossenen Tastaturen hinsichtlich der Leuchtdiodeneinstellung eine Nachricht schickt.

Die Zahl auf der Code-Position 125 ist standardgemäß auf den Wert 0 eingestellt, dieses entspricht 0 Sekunden.

4. Technische Daten

Versorgungsspannung:	12 VDC
Spannungsintervall:	10 bis 15 VDC
Brummspannung:	max. 500 mVpp
Stromverbrauch:	20 bis 100 mA
Relaisausgänge:	2 Stück NC/C/NO (max. 24V / 1A)
Eingang:	1 Stück 0 / 12 VDC *
Sabotagesicherung:	Abrissmelder (mechanischer Schalter) (100 mA)
Temperatur:	0° C bis +85° C
Luftfeuchtigkeit:	max. 85% Rel. Luftfeuchtigkeit n.c.
Grösse (B x H x T):	65,5 x 88,5 x 29 mm

* Herauf- oder herunterziehen nach eigener Wahl (wird mit Hilfe des Jumpers der Parallelbox 2 gewählt).

5. Beispiel für den Anschluss der Parallelbox

